

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0059/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung bezüglich der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Beschlussvorschlag:

1. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren mit dem Ziel der externen Wahrnehmung der Aufgabe „Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel“ durchzuführen.
3. Sofern das Vergabeverfahren wider Erwarten ergeben sollte, dass die externe Aufgabenerledigung nicht wirtschaftlicher ist, wird die Verwaltung ermächtigt, die mit dem Stellenplan 2015 zunächst eingerichtete 1,0-Stelle zu besetzen und die Aufgabe in Eigenverantwortung wahrzunehmen.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Rahmen des Stellenplanbeschlusses am 09.12.2014 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, eine Wirtschaftlichkeitsprüfung bezüglich der zum Stellenplan 2015 beantragten zusätzlichen 1,0-Stelle zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel durchzuführen und dem HFA vorzulegen. Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist als Anlage beigelegt.

Fazit:

Eine externe Auftragsvergabe wäre unter der Voraussetzung, dass die vorliegende Preisinformation des Marktführers zutreffend ist, um **ca. 67.000 Euro jährlich** geringer als die Leistung in Eigenverantwortung.

Ob die genannten Preise erzielbar sind, wird erst ein entsprechendes Vergabeverfahren zeigen. Bis zu einem Nettopreis von 6,50 Euro je Prüfling wäre die externe Auftragsvergabe wirtschaftlicher. Der Zuschlag auf das Angebot in der Ausschreibung sollte unter die Prämisse dieser Wirtschaftlichkeit gestellt werden. Sofern diese nicht erreicht werden kann, wäre die Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen aufzuheben und eine Bearbeitung in Eigenverantwortung anzustreben.

Im Falle der externen Vergabe ist zu konstatieren, dass hierfür im FB 1 keine Haushaltsmittel veranschlagt werden konnten. Die Mittel für das laufende Jahr 2015 müssten daher im Wege einer außer- / überplanmäßigen Bereitstellung erfolgen. Die durch die Fremdvergabe eingesparten und bereits geplanten Personalkosten könnten dagegen entfallen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: 5

Mittelfristiges Ziel: 5.4

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0 €	0 €
Aufwand	50.000 €	166.000 €
Ergebnis	-50.000 €	-166.000 €
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>		
	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
X nein
siehe Erläuterungen